

PRESSEMITTEILUNG

Immatics veröffentlicht Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 sowie ein Update zur Geschäftsentwicklung

- ACTengine® IMA203 TCR-T-Monotherapie gegen die Zielstruktur PRAME zeigte in einer Zwischenanalyse der klinischen Daten im Oktober 2022 eine bestätigte objektive Ansprechrate (*confirmed objective response rate, cORR*) von 50 % in Patienten der Phase 1a und 1b mit verschiedenen soliden Tumoren, die mit der Zieldosis oder einer höheren Dosis behandelt wurden
- Klinisches Daten-Update der ACTengine® IMA203 TCR-T-Zelltherapie in allen drei laufenden IMA203 Phase-1b-Kohorten (Kohorte A: Zelltherapie der ersten Generation, Kohorte B: Kombination mit einem Checkpoint-Inhibitor, Kohorte C: Zelltherapie der zweiten Generation) sowie Identifizierung der vielversprechendsten Kohorte für zulassungsrelevante Studien sind im zweiten Halbjahr 2023 geplant; Priorisierung der Patientenbehandlung mit der ersten und zweiten Generation der Monotherapie
- Erweiterung der Produktionskapazitäten für Zelltherapien durch den Bau einer firmeneigenen GMP-Produktionsstätte für die zulassungsrelevante und kommerzielle Herstellung von ACTengine® TCR-T-Zelltherapie-Produkten; voraussichtliche Inbetriebnahme 2024
- Start der klinischen Phase-1-Studie mit erstem bispezifischen TCR-Kandidaten TCER® IMA401 (Zielstruktur: MAGEA4/8), der in Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb entwickelt wird, erfolgte im Mai 2022; die Einreichung eines CTA¹-Antrags für TCER® IMA402 gegen PRAME ist weiterhin für das zweite Quartal 2023 geplant
- Erweiterung der strategischen Allianz mit Bristol Myers Squibb im Juni 2022 zur Entwicklung allogener und autologer Zelltherapie-Programme; Immatics erhielt eine Vorauszahlung von 80 Millionen US-Dollar und hat Anspruch auf zusätzliche Meilensteinzahlungen sowie gestaffelte Tantiemen
- Erfolgreicher Abschluss eines garantierten, öffentlichen Zeichnungsangebots von Stammaktien im Wert von 110 Millionen US-Dollar im Oktober 2022
- Zum 31. Dezember 2022 verfügte Immatics über liquide Mittel in Höhe von 386,3 Millionen US-Dollar² (362,2 Millionen Euro); damit sind die Betriebskosten bis ins Jahr 2025 gedeckt

Tübingen, Deutschland und Houston, Texas, 21. März 2023 – [Immatics N.V.](#) (NASDAQ: IMTX; „Immatics“), ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-basierten Immuntherapien für die Behandlung von Krebs fokussiert, gab heute die Ergebnisse für das vierte Quartal und das gesamte Geschäftsjahr 2022 sowie ein Update zur weiteren Geschäftsentwicklung bekannt.

Harpreet Singh, Ph.D., CEO und Mitbegründer von Immatics, kommentierte: „Unsere klinische ACTengine® IMA203 Studie hat im vergangenen Jahr mit vielversprechenden Daten für unseren Monotherapie-kandidaten gegen PRAME deutlich an Fahrt aufgenommen. Während wir weiter das therapeutische Potenzial unserer Produktkandidaten der ersten und zweiten Generation in klinischen Studien zeigen, haben wir parallel mit dem Aufbau unserer firmeneigenen GMP-Zelltherapie-Produktionsstätte in Houston (Texas) begonnen. Damit sind wir in der Lage, die Herstellung unserer Zelltherapien für zulassungsrelevante Studien und die kommerzielle Vermarktung hochzuskalieren. Darüber hinaus haben wir unsere klinische Pipeline an bispezifischen TCR-Kandidaten erheblich weiterentwickelt. Das TCER®-Programm gegen die Zielstruktur MAGEA4/8 befindet sich aktuell in der klinischen Entwicklung und unser zweites TCER®-Programm gegen PRAME wird noch dieses Jahr folgen. Es ist uns gelungen, unsere Ziele für 2022 zu erreichen, und wir freuen uns darauf, diesen Weg auch 2023 fortzusetzen.“

¹Clinical Trial Application (CTA) ist das Äquivalent eines Investigational New Drug (IND)-Antrags in Europa

²Alle Beträge wurden mit dem von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Wechselkurs zum 31. Dezember 2022 umgerechnet (1 EUR = 1,0666 USD).

Viertes Quartal 2022 sowie weitere Updates

Adoptive Zelltherapien

- **ACTengine® IMA203 (PRAME)** – Immatics untersucht seinen TCR-T-Zelltherapie-kandidaten IMA203 in einer Phase-1b-Studie mit drei laufenden Dosisexpansionskohorten. Immatics' Fokus für 2023 liegt darauf, die Monotherapie-Ansätze, den IMA203 TCR-T-Zelltherapie-kandidat der ersten Generation (Kohorte A) und den IMA203CD8 TCR-T-Zelltherapie-kandidat der zweiten Generation (Kohorte C), als Letztlinientherapie weiter voranzutreiben. Im Laufe des Jahres werden wir weitere Daten mit längerer Nachbeobachtungszeit erheben, um die Ansprechdauer der Anti-Tumor-Antwort zu untersuchen. Auf deren Grundlage soll die vielversprechendste Kohorte für weiterführende zulassungsrelevante Studien und eine potenzielle Vermarktung identifiziert werden. Das nächste klinische Daten-Update für alle drei Kohorten ist für das zweite Halbjahr 2023 geplant.

IMA203 TCR-T-Monotherapie (Kohorte A):

- Immatics veröffentlichte im Oktober 2022 eine [Zwischenanalyse](#) zu der laufenden Studie mit dem IMA203 TCR-T-Zelltherapie-Ansatz als Monotherapie. Diese enthielt Ergebnisse von 27 Patienten der abgeschlossenen Phase-1a-Dosis-Eskalation sowie initiale Daten der ersten 5 Patienten in der Phase-1b-Dosisexpansionskohorte.

- Die Behandlung mit IMA203 zeigte weiterhin ein gutes Verträglichkeitsprofil in der stark vorbehandelten Patientenpopulation.
- Es wurde eine bestätigte objektive Ansprechrate (cORR) von 50 % (6/12) in Patienten der Phase 1a und 1b beobachtet, die mit der Zieldosis oder einer höheren Dosis behandelt wurden.
- Das bestätigte Ansprechen lag bei den Patienten in Phase 1b allein betrachtet bei 80 % (4/5); in Woche 12 der Nachbeobachtung wurden zudem erste Anzeichen für ein verbessertes Langzeitansprechen festgestellt, wobei das Tumorsprechen bei diesen Patienten am Ende des Beobachtungszeitraums weiterhin anhielt.
- Die in Phase 1b eingeführten Weiterentwicklungen des Herstellungsprozesses (einschließlich Monozytendepletion) führten zu einer höheren Dosis infundierter Zellen und einer signifikant höheren T-Zell-Expansion und -Persistenz.
- Ein bestätigtes Ansprechen wurde in verschiedenen soliden Tumoren beobachtet: kutanes Melanom, Eierstockkrebs, Kopf- und Halskrebs, uveales Melanom und Synovialsarkom.

IMA203 TCR-T-Zelltherapie in Kombination mit Nivolumab (Kohorte B):

- Im Mai 2022 wurde [der erste Patient](#) mit IMA203 in Kombination mit dem PD-1-Immunchekpoint-Inhibitor Nivolumab mit der vorläufig empfohlenen Zieldosis (*provisional recommended Phase 2 Dose, RP2D*) behandelt.
- Immatics priorisiert derzeit die Behandlung von Patienten mit den IMA203 und IMA203CD8 TCR-T-Monotherapien als Letztlinientherapie, erwägt jedoch die weitere Untersuchung einer Kombination mit Nivolumab als Erstlinientherapie.

IMA203CD8 TCR-T-Monotherapie der zweiten Generation (Kohorte C):

- IMA203CD8 ist Immatics' Produktkandidat der zweiten Generation, bei dem zusätzlich ein firmeneigener CD8 $\alpha\beta$ -Korezeptor in IMA203 T-Zellen eingebracht wird, um sowohl CD4- als auch CD8-T-Zellen gegen die Tumor-Zielstruktur PRAME zu aktivieren.
- [Der erste Patient](#) wurde im August 2022 behandelt. Da IMA203CD8 ein neuartiger Produktkandidat im Rahmen einer IND-Erweiterung ist, wurde eine gestaffelte Patientenrekrutierung durchgeführt; die Behandlung von drei Patienten in der Dosisstufe 3 (DL3) ist abgeschlossen. Derzeit werden Patienten in DL4a behandelt (bis zu $0,8 \times 10^9$ transduzierte TCR-T-Zellen pro m² Körperoberfläche).

- **Herstellung von Zelltherapien** – Immatics verbessert das Verfahren und erweitert die Kapazitäten zur Herstellung der Zelltherapien.
 - Immatics' firmeneigener Herstellungsprozess ist darauf ausgelegt, T-Zellen innerhalb einer Woche zu generieren. Im Anschluss durchlaufen die TCR-T Zellen Qualitätstests zur Freigabe, deren Dauer Immatics jüngst von zwei auf eine Woche verkürzen konnte. Durch

diese beschleunigte Gesamt-Herstellungszeit kann Immatics nun Patienten Zelltherapie-Produktkandidaten schneller zur Verfügung stellen.

- Immatics hat den Bau einer hochmodernen, firmeneigenen, ca. 9300 m² (100.000 Quadratfuß) großen Forschungs- und GMP-Produktionsstätte im Großraum Houston (Texas) begonnen. Die Produktionsstätte ist für die Herstellung von Immatics' ACTengine® IMA203-Produkten sowie anderer zukünftiger autologer und allogener Zelltherapie-Produktkandidaten für frühe und zulassungsrelevante klinische Studien sowie für die initiale kommerzielle Vermarktung vorgesehen. Die Einrichtung ist flexibel konzipiert und kann modular erweitert werden. Die GMP-Produktionsstätte wird voraussichtlich im Jahr 2024 in Betrieb gehen.
- **ACTengine® IMA201 (MAGEA4/8)** – Die Phase-1a-Dosiseskalationskohorte mit der Zieldosis läuft derzeit. Immatics beabsichtigt, dieses Programm nach der Behandlung der verbleibenden Patienten, die bereits in die klinische Studie aufgenommen wurden, einzustellen, um sich auf sein bispezifisches TCR-Programm TCER® IMA401 zu fokussieren. IMA401 richtet sich gegen das gleiche Zielpeptid, das dem MAGEA4/8-Antigen entstammt, wie IMA201.
- **ACTengine® IMA204 (COL6A3 Exon 6)** – Immatics hat in Zusammenarbeit mit der University of Pennsylvania eine [wissenschaftliche Publikation](#) in der Fachzeitschrift *Science Translational Medicine* veröffentlicht, die die Identifizierung der neuen, firmeneigenen HLA-A*02:01-präsentierten Zielstruktur *collagen type VI alpha-3* (COL6A3) mit Hilfe von Immatics' Discovery-Plattformen XPRESIDENT® und XCEPTOR® beschreibt. COL6A3 wird spezifisch im Tumorstroma von mehreren soliden Krebsarten in hoher Dichte exprimiert. Der zielgerichtete Angriff auf das Tumorstroma bietet eine innovative therapeutische Möglichkeit, die Mikroumgebung des Tumors zu durchbrechen. Der gegen COL6A3 gerichtete TCR-T-Zelltherapiekandidat ACTengine® IMA204 konnte in *in-vitro*-Studien und *in-vivo*-Mausmodellen Tumorzellen eliminieren. Da Immatics seine Ressourcen aktuell darauf fokussiert, die klinische Entwicklung der Produktkandidaten gegen die Zielstruktur PRAME voranzutreiben, hat das Unternehmen die Einreichung eines IND-Antrags für IMA204 vertagt.
- **ACTallo®-Pipeline** – Im Juni 2022 ging Immatics zwei strategische Kooperationen ein, mit dem Ziel, innovative allogene gamma-delta TCR-T-/CAR-T-Programme der nächsten Generation mit verbesserter Persistenz, Sicherheit und Anti-Tumor-Aktivität zu entwickeln. Hierbei kombiniert Immatics seine firmeneigene ACTallo®-Plattform mit den Technologien der nächsten Generation von Bristol Myers Squibb und der CRISPR-Gene-Editing-Technologie von Editas Medicine.

- Immatics schloss eine [neue Multi-Programm-Kollaboration](#) mit Bristol Myers Squibb zur Entwicklung allogener TCR-T/CAR-T-Programme ab, bei der Immatics' firmeneigene ACTallo®-Plattform und die Technologien von Bristol Myers Squibb genutzt werden. Immatics erhielt eine Vorauszahlung von 60 Millionen US-Dollar und hat Anspruch auf zusätzliche Meilensteinzahlungen von bis zu 700 Millionen US-Dollar pro Programm sowie gestaffelte Tantiemen. Immatics kann zudem außerhalb der Kooperation eigene ACTallo®-basierte Programme entwickeln.
- Im Rahmen einer [strategischen Forschungskollaboration und Lizenzvereinbarung mit Editas Medicine](#), wird Immatics' ACTallo®-Plattform mit der CRISPR-Gene-Editing-Technologie von Editas Medicine kombiniert.

Autologe TCR-T-Zelltherapie-Pipeline

- Immatics und Bristol Myers Squibb haben ihre 2019 unterzeichnete [Kooperation zur Entwicklung autologer T-Zell-Rezeptor-basierter Therapien \(TCR-T\)](#) um eine zusätzliche, von Immatics identifizierte TCR-Zielstruktur erweitert. Immatics erhielt eine Vorauszahlung von 20 Millionen US-Dollar und hat Anspruch auf zusätzliche Meilensteinzahlungen sowie gestaffelte Tantiemen.
- Im Oktober 2022 teilte GSK Immatics seine Entscheidung mit, die Zusammenarbeit zu beenden. Die ursprünglich am 20. Februar 2020 bekannt gegebenen Vertragsbedingungen beinhalteten eine Vorauszahlung in Höhe von 45 Millionen Euro (ca. 50 Millionen US-Dollar) an Immatics und die Option auf zusätzliche Meilensteinzahlungen und Tantiemen für den Zugang zu zwei TCR-T-Zelltherapie-Programmen von Immatics. Wie Immatics mitgeteilt wurde, stand die Entscheidung von GSK in keinem Zusammenhang mit den Programmen und den bisher erfolgten Fortschritten in der Zusammenarbeit. Die Beendigung der Kollaboration trat am 26. Dezember 2022 in Kraft. GSK übertrug die Rechte für beide TCR-T-Programme an Immatics.

Bispezifische TCR-Moleküle

Immatics' TCER®-Kandidaten sind bispezifische TCR-Moleküle der nächsten Generation mit verlängerter Halbwertszeit, die eine T-Zell-Rekrutierungsdomäne mit niedriger Affinität und eine TCR-Domäne mit hoher Affinität nutzen, was die Wirksamkeit im Patienten maximieren und gleichzeitig Toxizitäten minimieren soll.

- **TCER® IMA401 (MAGEA4/8)** – Immatics hat im Mai 2022 eine [Phase-1-Studie](#) zur Untersuchung der Sicherheit, Verträglichkeit und ersten Anti-Tumor-Aktivität des bispezifischen TCR-Kandidaten (*T cell engaging receptor, TCER®*) IMA401 bei Patienten mit

wiederkehrenden und/oder schwer behandelbaren soliden Tumoren begonnen. IMA401 wird in Zusammenarbeit mit Bristol Myers Squibb entwickelt.

- **TCER® IMA402 (PRAME)** – Im September 2022 wurden umfangreiche präklinische Daten auf der [Jahrestagung der Europäischen Gesellschaft für Medizinische Onkologie \(ESMO\)](#) präsentiert. Der TCER®-Produktkandidat IMA402 zeigte *in vitro* eine starke, selektive Aktivität gegen PRAME-positive Tumorzellen, eine hohe Anti-Tumor-Aktivität in *in-vivo*-Mausmodellen, eine geringe, Zielstruktur-unabhängige Zytokinfreisetzung durch die T-Zell-Rekrutierungsdomäne sowie vorteilhafte pharmakodynamische Eigenschaften. Die geplante Einreichung des CTA¹-Antrags ist weiterhin für das zweite Quartal 2023 geplant. Die klinische Studie soll im zweiten Halbjahr 2023 mit einem flexiblem Dosis-Eskalationsschema für eine beschleunigte klinische Entwicklung beginnen.
- **TCER® IMA403 und TCER® IMA40x** – Immatics entwickelt weiterhin mehrere innovative präklinische TCER®-Produktkandidaten gegen bisher unveröffentlichte Zielstrukturen für die firmeneigene Pipeline und/oder Pipeline mit Partnern. IMA403 befindet sich in einem fortgeschrittenen präklinischen Stadium mit derzeit laufenden Proof-of-Concept-Studien. Darüber hinaus finden die TCER®-Generierung und präklinische Tests für weitere TCER®-Kandidaten, IMA40x, statt. Diese Kandidaten sind gegen Peptide gerichtet, die von HLA-A*02:01 und anderen HLA-Typen präsentiert werden.

Aktuelle Unternehmensentwicklungen

- Immatics hat im Oktober 2022 [erfolgreich ein garantiertes öffentliches Zeichnungsangebot durchgeführt](#), das sich auf rund 110 Millionen US-Dollar vor Abzug des Zeichnungsrabatts und der Angebotskosten beläuft. Das Zeichnungsangebot enthielt unter anderem Beteiligungen von Armistice Capital Master Fund Ltd., Dellora Investments, EcoR1 Capital, Nantahala Capital, Perceptive Advisors, Rock Springs Capital, RTW Investments, LP, Samsara BioCapital, SilverArc Capital, Sofinnova Investments, Wellington Management, 683 Capital und anderen spezialisierten Biotech-Investoren.
- Gemäß ihren Rechten aus dem Unternehmenszusammenschluss im Jahr 2020 hat dievini Biotech Holding Dr. Mathias Hothum als Nachfolger von Dr. Friedrich von Bohlen und Halbach für die Wahl als Mitglied des Aufsichtsrats während der Hauptversammlung im Juni 2023 benannt. Dr. Hothum ist seit 2012 Geschäftsführer der dievini Hopp Biotech Holding, die die Life-Science-Aktivitäten und Investitionen von Dietmar Hopp und seiner Familie verwaltet. Er ist außerdem Geschäftsführer mehrerer Investment- und Beratungsunternehmen. Dr. Hothum promovierte in pharmazeutischer Ökonomie und medizinischer Soziologie an der Universität Magdeburg, Deutschland.

Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2022

Liquiditätsanlage: Bis zum 31. Dezember 2022 betrug die liquiden Mittel 362,2 Millionen Euro (386,3 Millionen US-Dollar²) verglichen mit 145,1 Millionen Euro (154,8 Millionen US-Dollar²) für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr. Der Anstieg ist hauptsächlich auf unser garantiertes öffentliches Zeichnungsangebot und Vorabzahlungen für Kooperationen zurückzuführen, die teilweise durch unsere laufenden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten ausgeglichen werden. Das Unternehmen rechnet mit einer Liquiditätsreserve bis ins Jahr 2025.

Umsatz: Der Gesamtumsatz für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr, der sich aus dem Umsatz von Kooperationsvereinbarungen zusammensetzt, betrug 172,8 Millionen Euro (184,3 Millionen US-Dollar²) verglichen mit 34,8 Millionen Euro (37,1 Millionen US-Dollar²) zum Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2021.

Forschungs- und Entwicklungskosten: Die gesamten Ausgaben für F&E für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr betrug 106,8 Millionen Euro (113,9 Millionen US-Dollar²) verglichen mit 87,6 Millionen Euro (93,4 Millionen US-Dollar²) im Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2021. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus höheren Kosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der klinischen und präklinischen Pipeline an ACTengine®- und TCER®-Kandidaten.

Allgemeine und Verwaltungskosten: Die allgemeinen und Verwaltungskosten beliefen sich bis zum Jahresende, dem 31. Dezember 2022 auf 36,1 Millionen Euro (38,5 Millionen US-Dollar²) verglichen mit 33,8 Millionen Euro (36,1 Millionen US-Dollar²) im Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2021.

Jahresgewinn und -fehlbetrag: Der Nettogewinn betrug 37,5 Millionen Euro (40,0 Millionen US-Dollar²) für das gesamte Geschäftsjahr 2022 bis zum 31. Dezember 2022, verglichen mit einem Nettoverlust von 93,3 Millionen Euro (99,5 Millionen US-Dollar²) im Vorjahreszeitraum bis zum 31. Dezember 2021. Der Anstieg resultiert hauptsächlich aus den einmaligen Lizenzeinnahmen im Zusammenhang mit der IMA401-Kooperation mit Bristol Myers Squibb sowie aus der Auflösung der verbliebenen abgegrenzten Umsätze im Rahmen der Beendigung der GSK-Kooperation.

Die vollständigen Finanzergebnisse finden Sie im aktuellen Report des Formulars „Form 20-F“, welches bei der Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht wurde und auf der SEC Webseite veröffentlicht wurde: www.sec.gov.

² Alle Beträge wurden mit dem von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Wechselkurs zum 31. Dezember 2022 umgerechnet (1 EUR = 1,0666 US-Dollar).

Geplante Konferenzteilnahmen und Firmenpräsentationen

- 25.-26. April 2023: Kempen Life Sciences Conference, Amsterdam
- 9.-11. Mai 2023: Bank of America Health Care Conference, Las Vegas (NV)
- 7.-9. Juni 2023: Jefferies Global Healthcare Conference, New York (NY)

Die vollständige Liste mit allen Veranstaltungen und Konferenzen finden Sie unter: www.investors.immatics.com/events-presentations.

Über Immatics

Immatics entwickelt zielgerichtete Immuntherapien gegen Krebs. Unsere Mission ist es, das Potenzial von T-Zellen für Patienten voll auszuschöpfen und neue Wege im Kampf gegen Krebs zu gehen. Wir identifizieren tumorspezifische Zielstrukturen und entwickeln dazu passende T-Zell-Rezeptoren (TCRs), die gezielt gegen den jeweiligen Tumor eingesetzt werden können. Dieses firmeneigene Know-how ist die Basis unserer Pipeline adoptiver Zelltherapien und bispezifischer TCR-Moleküle sowie unserer Kollaborationen mit weltweit führenden Pharmaunternehmen.

Weitere Details zu Immatics, einschließlich aller kursrelevanter Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.immatics.com oder folgen Sie uns in den sozialen Medien auf [Instagram](#), [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in der Pressemitteilung, können als in die Zukunft gerichtete Aussagen angesehen werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen, beziehen sich im Allgemeinen auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Immatics. So sind beispielsweise Aussagen über den Zeitplan von Produktkandidaten sowie Immatics' Fokus auf Partnerschaften, um seine Strategie voranzubringen, zukunftsgerichtete Aussagen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „wird“, „schätzt“, „voraussehen“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, oder „fortsetzen“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den Ergebnissen abweichen, die

in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Schätzungen und Annahmen, die zwar von Immatics und seinem Management als sinnvoll erachtet werden, aber grundsätzlich ungewiss sind. Von Zeit zu Zeit können neue Risiken und Ungewissheiten auftauchen, und es ist nicht möglich, alle Risiken und Ungewissheiten vorherzusagen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich: verschiedene Faktoren, die sich der Kontrolle des Managements entziehen, einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen; sowie andere Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Nichts in dieser Präsentation sollte als eine Zusicherung irgendeiner Person angesehen werden, dass die hierin dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen erreicht werden oder dass eines der beabsichtigten Ergebnisse dieser zukunftsgerichteten Aussagen erreicht wird. Der Leser sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen, die nur zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem sie veröffentlicht wurden. Immatics übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die wissenschaftlichen und klinischen Daten in dieser Pressemitteilung sind vor Abschluss der klinischen Studie und dem dazugehörigen Bericht per Definition als vorläufig anzusehen, vorbehaltlich weiterer Qualitätsprüfungen, einschließlich der üblichen Überprüfung der Quelldaten.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zum besseren Verständnis mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Presse- und Investoranfragen für Immatics

Jacob Verghese oder Eva Mulder

Trophic Communications

Tel: +49 89 2070 89831 oder +31 6 52 33 1579

immatics@trophic.eu

Immatics N.V.

Anja Heuer

Senior Director, Corporate Communications

Telefon: +49 89 540415-606

media@immatics.com

Jordan Silverstein

Head of Strategy

Telefon: +1 281 810 7545

InvestorRelations@immatics.com

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Profit/(Loss) of Immatics N.V.

	Year ended December 31,		
	2022	2021	2020
	(Euros in thousands, except share and per share data)		
Revenue from collaboration agreements.....	172,831	34,763	31,253
Research and development expenses	(106,779)	(87,574)	(67,085)
General and administrative expenses	(36,124)	(33,808)	(34,186)
Other income	26	325	303
Operating result	29,954	(86,294)	(69,715)
Change in fair value of liabilities for warrants.....	10,945	(10,990)	17,775
Share listing expense.....	—	—	(152,787)
Other financial income	9,416	5,675	2,949
Other financial expenses	(8,279)	(1,726)	(10,063)
Financial result	12,082	(7,041)	(142,126)
Profit/(loss) before taxes	42,036	(93,335)	(211,841)
Taxes on income.....	(4,552)	—	—
Net profit/(loss)	37,514	(93,335)	(211,841)
<i>Attributable to:</i>			
<i>Equity holders of the parent</i>	37,514	(93,335)	(211,284)
<i>Non-controlling interest</i>		—	(557)
Net profit/(loss) per share:			
Basic	0.56	(1.48)	(4.40)
Diluted	0.55	(1.48)	(4.40)

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Comprehensive Income/(Loss) of Immatics N.V.

	Year ended December 31,		
	2022	2021	2020
	(Euros in thousands)		
Net profit/(loss)	37,514	(93,335)	(211,841)
Other comprehensive income/(loss)			
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss			
Currency translation differences from foreign operations	2,464	3,514	(6,689)
Total comprehensive income/(loss) for the year	39,978	(89,821)	(218,530)
<i>Attributable to:</i>			
<i>Equity holders of the parent</i>	39,978	(89,821)	(217,973)
<i>Non-controlling interest</i>	—	—	(557)

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Financial Position of Immatics N.V.

	As of	
	December 31, 2022	December 31, 2021
	(Euros in thousands)	
Assets		
Current assets		
Cash and cash equivalents	148,519	132,994
Other financial assets	213,686	12,123
Accounts receivables	1,111	682
Other current assets	13,838	6,408
Total current assets	377,154	152,207
Non-current assets		
Property, plant and equipment	13,456	10,506
Intangible assets	1,632	1,315
Right-of-use assets	13,033	9,982
Other non-current assets	2,545	636
Total non-current assets	30,666	22,439
Total assets	407,820	174,646
Liabilities and shareholders' equity		
Current liabilities		
Accounts payables	13,056	11,624
Deferred revenue	64,957	50,402
Liabilities for warrants	16,914	27,859
Lease liabilities	2,159	2,711
Other current liabilities	9,366	2,552
Total current liabilities	106,242	95,148
Non-current liabilities		
Deferred revenue	75,759	48,225
Lease liabilities	12,403	7,142
Other non-current liabilities	42	68
Total non-current liabilities	88,204	55,435
Shareholders' equity		
Share capital	767	629
Share premium	714,177	565,192
Accumulated deficit	(500,299)	(537,813)
Other reserves	(1,481)	(3,945)
Total shareholders' equity	213,164	24,063
Total liabilities and shareholders' equity	407,820	174,646

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Cash Flows of Immatics N.V.

	Year ended December 31,		
	2022	2021	2020
	(Euros in thousands)		
Cash flows from operating activities			
Net profit/(loss)	37,514	(93,335)	(211,841)
Taxes on income	4,522	—	—
Profit/(loss) before tax	42,340	(93,335)	(211,841)
Adjustments for:			
Interest income	(2,476)	(133)	(850)
Depreciation and amortization	6,967	5,260	4,424
Interest expenses.....	1,038	566	289
Share listing expense	—	—	152,787
Equity settled share-based payment	22,570	26,403	22,908
MD Anderson compensation expense.....	—	—	45
(Decrease) Increase in other liabilities resulting from share appreciation rights	—	—	(2,036)
Payment related to share-based compensation awards previously classified as equity-settled.....	—	—	(4,322)
Net foreign exchange differences and expected credit losses	2,953	(2,408)	437
Change in fair value of liabilities for warrants.....	(10,945)	10,990	(17,775)
Changes in:			
(Increase)/decrease in accounts receivables	(429)	569	(294)
(Increase) in other assets	(7,872)	(483)	(1,600)
Increase/(decrease) in deferred revenue, accounts payables and other liabilities	45,559	(31,784)	(23,387)
Interest received	1,649	175	808
Interest paid	(695)	(566)	(289)
Income tax paid	(224)	—	—
Net cash provided by/(used in) operating activities	100,131	(84,746)	(80,696)
Cash flows from investing activities			
Payments for property, plant and equipment.....	(5,738)	(5,106)	(7,420)
Payments for investments classified in Other financial assets	(216,323)	(11,298)	(58,087)
Proceeds from maturity of investments classified in Other financial assets	12,695	24,448	49,662
Payments for intangible assets	(477)	(551)	(104)
Proceeds from disposal of property, plant and equipment	52	—	—
Net cash (used in)/provided by investing activities	(209,791)	7,493	(15,949)
Cash flows from financing activities			
Proceeds from issuance of shares to equity holders	134,484	94	217,918
Transaction costs deducted from equity	(7,931)	—	(7,939)
Repayment of lease liabilities.....	(2,843)	(2,707)	(2,096)
Net cash provided by/(used in) financing activities	123,710	(2,613)	207,883
Net increase/(decrease) in cash and cash equivalents	14,050	(79,866)	111,238
Cash and cash equivalents at beginning of the year	132,994	207,530	103,353
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents and expected credit losses.....	1,475	5,330	(7,061)

	Year ended December 31,		
	2022	2021	2020
	(Euros in thousands)		
Cash and cash equivalents at end of the year	148,519	132,994	207,530

Immatics N.V. and subsidiaries
Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' equity (deficit) of Immatics N.V.

(Euros in thousands)	Share capital	Share premium	Accumulated deficit	Other reserves	Total equity (deficit) attributable to shareholders of the parent	Non-controlling interest	Total shareholders' equity (deficit)
Balance as of January 1, 2020.....	1,164	190,945	(233,194)	(770)	(41,855)	1,020	(40,835)
Other comprehensive loss.....	—	—	—	(6,689)	(6,689)	—	(6,689)
Net loss	—	—	(211,284)	—	(211,284)	(557)	(211,841)
Comprehensive loss for the year ..	—	—	(211,284)	(6,689)	(217,973)	(557)	(218,530)
Reorganization.....	(833)	833	—	—	—	—	—
Issue of share capital							
MD Anderson Share Exchange	7	501	—	—	508	(508)	—
PIPE Financing, net of transaction costs	104	89,973	—	—	90,077	—	90,077
ARYA Merger, net of transaction costs	180	237,864	—	—	238,044	—	238,044
SAR conversion.....	7	(7)	—	—	—	—	—
Total issuance of share capital.....	298	328,331	—	—	328,629	(508)	328,121
Equity-settled share-based compensation.....	—	22,908	—	—	22,908	—	22,908
Payments related to share-based compensation awards previously classified as equity-settled.....	—	(4,322)	—	—	(4,322)	—	(4,322)
MD Anderson milestone compensation expense.....	—	—	—	—	—	45	45
Balance as of December 31, 2020..	629	538,695	(444,478)	(7,459)	87,387	—	87,387
Balance as of January 1, 2021.....	629	538,695	(444,478)	(7,459)	87,387	—	87,387
Other comprehensive income	—	—	—	3,514	3,514	—	3,514
Net loss	—	—	(93,335)	—	(93,335)	—	(93,335)
Comprehensive loss for the year ..	—	—	(93,335)	3,514	(89,821)	—	(89,821)
Equity-settled share-based compensation.....	—	26,403	—	—	26,403	—	26,403
Share options exercised	—	94	—	—	94	—	94
Balance as of December 31, 2021..	629	565,192	(537,813)	(3,945)	24,063	—	24,063
Balance as of January 1, 2022.....	629	565,192	(537,813)	(3,945)	24,063	—	24,063
Other comprehensive income	—	—	—	2,464	2,464	—	2,464
Net profit.....	—	—	37,514	—	37,514	—	37,514
Comprehensive income for the year	—	—	37,514	2,464	39,978	—	39,978

<u>(Euros in thousands)</u>	<u>Share capital</u>	<u>Share premium</u>	<u>Accumulated deficit</u>	<u>Other reserves</u>	<u>Total equity (deficit) attributable to shareholders of the parent</u>	<u>Non-controlling interest</u>	<u>Total shareholders' equity (deficit)</u>
Equity-settled share-based compensation.....	—	22,570	—	—	22,570	—	22,570
Share options exercised	—	311	—	—	311	—	311
Issue of share capital – net of transaction costs	138	126,104	—	—	126,242	—	126,242
Balance as of December 31, 2022..	767	714,177	(500,299)	(1,481)	213,164	—	213,164